

Internationales

Das Studienfach „Türkische Sprachen und Kulturen“ beruht auf einem hohen Maß an Internationalisierung. Diese wird vor allem durch unsere akademischen Kontakte und Partnerschaften gewährleistet:

- Ege Universität (Izmir, Türkei);
- Technische Universität Yıldız (Istanbul, Türkei),
- University of Cyprus (Nicosia, Republik Zypern),
- Staatliche Universität Kazan (Kazan, Tatarstan, Russische Föderation),
- verschiedene Universitäten in Almaty (Kasachstan).

Weiterführende Studiengänge an der JLU

Nach erfolgreich abgeschlossenem Bachelorstudium haben Sie u.a. die Möglichkeit, in die Berufstätigkeit zu wechseln oder an der Justus-Liebig-Universität Gießen ein Masterstudium in Interdisziplinäre Studien zum östlichen Europa, das mit dem Master of Arts abschließen, zu absolvieren. Im Anschluss an ein Masterstudium ist bei entsprechender Eignung eine Promotion möglich.

Bewerbung

Sie können sich im Bewerbungszeitraum vom 01.06. bis 15.07. über das Online-Formular der JLU bewerben. Informationen und Unterlagen zum Bewerbungs- und Zulassungsverfahren finden Sie auf der folgenden Webseite, bitte beachten Sie ggf. die Hinweise für internationale Studienbewerber/innen: www.uni-giessen.de/studium/bewerbung



Weitere Informationen und

Veranstaltungshinweise finden Sie online:

www.uni-giessen.de/studium/bachelor/guk-slk



Zulassungsbeschränkung:	nein
Studienbeginn:	nur im Wintersemester
Regelstudienzeit:	6 Semester
Abschluss:	Baccalaureus Artium

INFORMATIONEN- UND BERATUNGSANGEBOT

■ STUDIERENDENHOTLINE CALL JUSTUS (KURZINFORMATION)

Mo bis Fr 9-16 Uhr, Tel. 0641/99-16400

■ ZENTRALE STUDIENBERATUNG (INFORMATION UND BERATUNG)

Goethestr. 58, 35390 Gießen | zsb@uni-giessen.de

www.uni-giessen.de/studium/zsb

Offene Sprechstunde (Kurzberatung ohne Anmeldung)

Mo und Fr 9-12 Uhr, Di und Do 15-17 Uhr

Telefonsprechstunde

Mo, Di und Do, Fr 13-15 Uhr, Tel.0641/99-16223

Ausführliche Beratungsgespräche

nach Terminvereinbarung über Call Justus oder per E-Mail

Beratung für chronisch kranke und behinderte Studierende

Tel. 0641/99-16216 / studium-barrierefrei@uni-giessen.de

■ STUDIENFACHBERATUNG

Institut für Turkologie

Prof. Dr. Mark Kirchner

Otto-Behaghel-Straße 10, Raum E 206

Tel. 0641/99-31070

Mark.Kirchner@turkologie.uni-giessen.de

www.uni-giessen.de/fbz/fb04/institute/turkologie

■ FACHBEREICH 04 – GESCHICHTS- UND KULTURWISSENSCHAFTEN

www.uni-giessen.de/fbz/fb04

■ FACHBEREICH 05 – SPRACHE, LITERATUR, KULTUR

www.uni-giessen.de/fbz/fb05

■ WEITERE INFORMATIONEN ZU DEN STUDIENGÄNGEN

www.uni-giessen.de/studium/studienangebot/bachelor/guk

www.uni-giessen.de/studium/studienangebot/bachelor/slk



ZENTRALE
STUDIENBERATUNG

100% Naturpapier | Auflage: 100 | Stand: Dezember 2018
Bilder: Außen, Albertus Engbers-123rf.com;
Innen, Dia Karanouh-123rf.com

JUSTUS-LIEBIG-
UNIVERSITÄT
GIESSEN

Studienfach in den Kombinationsstudiengängen
Geschichts- und Kulturwissenschaften (B.A.) und
Sprache, Literatur und Kultur (B.A.)

Türkische Sprachen und Kulturen

Baccalaureus Artium

Das Studienfach Türkische Sprachen und Kulturen betont die Vielstimmigkeit der „türkischen Welt“ und ihre Verflechtungen mit benachbarten Kulturen. Mit der Türkei im Zentrum reicht die Spannweite unserer Themen von West- und Osteuropa bis Zentralasien. Im Hauptfach legen wir zusätzlich zur modernen türkischen Sprache besonderen Wert auf den Erwerb einer zweiten Turksprache.

Das sollten Sie mitbringen

Sie sollten Interesse an der vergleichenden Erforschung von Sprachen und Kulturen in ihrem europäischen und asiatischen Kontext haben. Vorkenntnisse der modernen türkischen Sprache sind nicht verpflichtend, aber von Vorteil.

Das müssen Sie mitbringen

Zulassungsvoraussetzung ist die Allgemeine Hochschulreife (Abitur), die Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung.

Sprachvoraussetzungen können für eines der anderen Fächer in den Kombinationsstudiengängen verpflichtend sein. Informationen finden Sie unter:

www.uni-giessen.de/studium/sprachvoraussetzungen

Tätigkeitsfelder

Das Fach Türkische Sprachen und Kulturen qualifiziert bei entsprechender Eignung und Studienfachkombination für Tätigkeiten im Bereich von Kultur und Migration. Nach dem erfolgreichen Abschluss ist eine berufliche Tätigkeit in internationalen Organisationen, staatlichen Einrichtungen mit dem Fokus auf interkulturellem Dialog sowie in Medien und Kulturzentren möglich. Das Hauptfachstudium kann auch in turkologischen Masterprogrammen oder anderen kulturwissenschaftlichen Fächern fortgesetzt werden.

Studienaufbau

Türkische Sprachen und Kulturen kann in den Studiengängen Geschichts- und Kulturwissenschaften (GuK) und Sprache, Literatur, Kultur (SLK) als Hauptfach (HF) und Nebenfach (NF) studiert werden.

In Geschichts- und Kulturwissenschaften (GuK) als

- 1. Hauptfach: 80 CP + Thesis, 2. Hauptfach: 70 CP,
- 1. Nebenfach: 40 CP oder als 2. Nebenfach: 30 CP;

In Sprache, Literatur, Kultur (SLK) als

- 2. Hauptfach: 80 CP oder als Nebenfach: 40 CP;



Das Fach Türkische Sprachen und Kulturen verfolgt an der Justus-Liebig-Universität einen Ansatz, der sich von traditionellen orientalistischen Perspektiven unterscheidet. Das Gießener Studienfach ist

- in hohem Maße gegenwartsorientiert, wobei die intensiven Verflechtungen der türkischen Welt mit West- und Osteuropa sowie Russland und Zentralasien im Mittelpunkt stehen;
- interdisziplinär angelegt und steht in reger Zusammenarbeit mit den Forschungsbereichen Geschichte und Religion;
- einzigartig in seiner Förderung des aktiven Erwerbs einer zweiten Turksprache (z.B. Kasachisch, Uighurisch, Tatarisch).

Im Folgenden einige Bereiche der Lehre:

- zeitgenössische türkische Sprache;
- zweite Turksprache (z.B. Kasachisch, Uighurisch, Tatarisch);

- Kultur, Literatur und Film in der Türkei;
- türkische Geschichte im osteuropäischen Kontext;
- türkische Sprachen und Einflüsse in Osteuropa und Zentralasien;
- Exkursion in ein turksprachiges Land.

Das Hauptfach besteht aus einer Reihe zweimestriger Module, die teilweise flexibel und interdisziplinär kombinierbar sind. Im ersten Jahr vermittelt das Modul „Türkische Sprache“ Grundkenntnisse in der türkischen Standardsprache. Ferner werden durch wählbare Module aus den Fächern Geschichte und Theologie Grundzüge der türkischen Geschichte in regionalen und kulturellen Zusammenhängen erschlossen. Vorzugsweise im zweiten Studienjahr werden die Module „Türkische Kultur“, „Türkische Sprachwissenschaft“ und „Zweite Turksprache“ belegt; durch sie findet eine Vertiefung der kultur- und sprachwissenschaftlichen Kenntnis sowie der praxisbezogene Erwerb einer zweiten Turksprache statt.

Im dritten Jahr werden Aspekte der Gesamtturkologie, der Turkvölker jenseits der Türkei und der Familie der Turksprachen in dem Modul „Das Türkische und die anderen Turksprachen“ behandelt. Somit werden in der letzten Studienphase die erworbenen sprach- und kulturwissenschaftlichen Kenntnisse in einer umfassenden und vergleichenden Perspektive zusammengeführt. Das Studium wird durch ein BA-Thesis-Modul abgerundet. Teil des Studiums sind auch Exkursionen, je nach Interessenschwerpunkt beispielsweise in die Türkei, nach Kasachstan oder nach Aserbaidschan.

Das Nebenfach basiert auf einer engeren Auswahl der Hauptfach-Module, bestehend aus den Modulen „Türkische Sprache“, „Türkische Kultur“, „Türkische Sprachwissenschaft“ und „Das Türkische und die anderen Turksprachen.“